

© Rita Eckart



© Ruth Mahla

WORKSHOP | RITA ECKART · »Hikaru Dorodango – Die japanische Kunst der glänzenden Erdkugeln«

Im zweitägigen Workshop kann die faszinierende meditative Kunstform erlernt werden, aus Erde und Wasser glänzende Kugeln zu formen und so ein wertvolles Kunstobjekt zu erschaffen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Wer möchte, kann mit eigener Erde arbeiten.

RITA ECKART studierte Kunstgeschichte, Pädagogik und Kunsttherapie. Heute ist sie Sozialkünstlerin und Kunsttherapeutin mit eigener Praxis in München. Mit der Nothilfeorganisation stART international e.V. arbeitete sie zudem therapeutisch weltweit in Krisengebieten.

Fr 12.06. | 16 – 19:00 || Sa 13.06.2026 | 10 – 18:00

€ 90 inkl. vegetarischem Mittagessen am 2. Workshoptag
Begrenzte Teilnehmeranzahl

FAMILIEN-WORKSHOP | RUTH MAHLA »Plastisches Gestalten mit Lehmerde«

BODEN.KENNEN.LERNEN. für kleine und große Künstler*innen. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den typischen Eigenschaften des Bodens und verwenden frische Lehmerde, um sich auszudrücken und kleine Kunstwerke zu erschaffen. Achtung – man wird „dreckig“! Für Kinder jeden Alters mit einer erwachsenen Begleitperson.

RUTH MAHLA ist Dipl.-Geografin, Bodenkundlerin und Fotokünstlerin. Sie betreut Schulgärten und ist Referentin zu Nachhaltigkeitsthemen, vor allem mit Bezug zu Bodenkunde und Ökolandwirtschaft.

So 05.07.2026 | 14 – 17:00 | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
Begrenzte Teilnehmeranzahl

Gefördert von



© Mediopolis



© Sebastião Salgado

FILME IM KINO BREITWAND



Das Kino Breitwand Gauting zeigt ausgewählte und z.T. preisgekrönte Filme zum Thema *Boden*. Beginn der Abendfilme ist jeweils um 19:30 Uhr. Tickets sind über das Kino erhältlich.

DI 28.04.2026 | »Unser Boden, unser Erbe« von Marc Uhlig

Ein inspirierendes Plädoyer für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung.

SO 17.05.2026 | 14:00 – Für Kinder & Familien | »Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde« von Antonia Simm

Was verbindet die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, den Permafrostboden Spitzbergens und die Mayas in Mexiko?

DI 26.05.2026 | »Die Wiese – Ein Paradies nebenan« von Jan Haft

Die Artenvielfalt einer blühenden Sommerwiese in spektakulären Zeitrafferaufnahmen.

DI 02.06.2026 | »Rivers and Tides« von Thomas Riedelsheimer

Andy Goldsworthy's faszinierende Arbeiten mit Naturmaterialien.

DI 23.06.2026 | »Erde« von Nikolaus Geyrhalter

Menschen bei ihrem ständigen Kampf, sich den Planeten anzueignen – in Minen, Steinbrüchen und Großbaustellen.

DI 30.06.2026 | »Das Salz der Erde« von Wim Wenders & Juliano Ribeiro Salgado

Film über den Fotografen Sebastião Salgado, der die Spuren unserer Menschheitsgeschichte auf allen Kontinenten dokumentierte.

Veranstalter Theaterforum Gauting e.V.
bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting

Infos + Tickets

Tel. 089 45 23 85 80 | kartenservice@theaterforum.de
bosco-gauting.de | bosco-gauting.reservix.de

Öffnungszeiten

Di – Fr 10:00 – 12:30 | Do + Fr 15:00 – 18:00 | Sa 10:00 – 12:00



THEMEN- SCHWERPUNKT



DIE ERDE, VON DER WIR LEBEN BODEN

19.04. – 18.07.2026
BOSCO GAUTING

© Gabriel Jimenez

THEATERFORUM

THEMENSCHWERPUNKT | »DIE ERDE, VON DER WIR LEBEN«

Die Elemente Boden, Wasser, Luft, Pflanzen, Lebewesen, Gestein und Feuer sind grundlegend für unsere Existenz. Zusammen bilden sie die Basis für das menschliche Dasein und sind tief in den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Strukturen von Gesellschaften verankert. In einer mehrjährigen Veranstaltungsreihe möchten wir den Blick auf die natürliche Umwelt und unseren Umgang mit ihr richten.

1. Boden – Lebensraum und Lebensgrundlage

Im ersten Teil der Reihe widmen wir uns dem Boden als oft vernachlässigter, aber zentraler Grundlage unseres Daseins. Der Boden trägt uns: Er nährt uns, gestaltet unsere Landschaften, ist Grundlage allen Wirtschaftens und Lebensraum unzähliger Organismen, er ermöglicht Biodiversität und beeinflusst unser Wetter und Klima. Die Entstehung, Struktur und Beschaffenheit von Böden ist ebenso vielfältig wie ihre Nutzung und ihre kulturelle Bedeutung.

AUSSTELLUNG | FILME | KÜNSTLERGESPRÄCH | TALKING HEADS | VORTRAG | WORKSHOPS

TALKING HEADS – DER TALK IM BOSCO | Stefan Berchtold im Gespräch zum Thema »Boden«

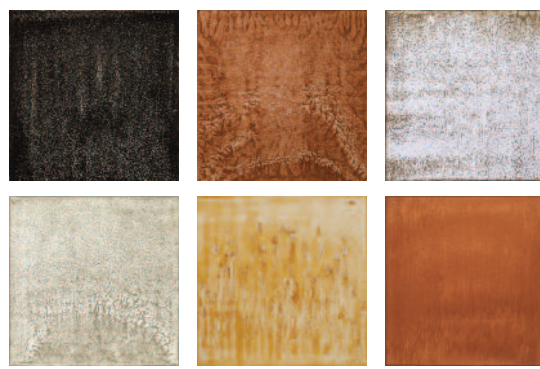
Durch übermäßige Nutzung ist der Boden erheblich geschädigt und geht zunehmend unter Asphalt und Beton verloren, er verkommt zur „Fläche“. Wir wollen das Bewusstsein für die Bedeutung des Bodens und der angerichteten Schäden schärfen. Wie können wir dem entgegenwirken? Wir werden insbesondere die kommunalen Handlungsspielräume beleuchten und beispielhaft die Themen „Versiegelung und Entsigelung“ von Böden in unserer Region in den Mittelpunkt stellen.

Podiumsgäste

DR. MARTIN HELD, Evangelische Akademie Tutzing
SVENIA ROSETTE, Architektin, Bereich *Städtebau*, Reg. v. Schwaben
WERNER GRUBAN, ehemaliger Sachgebietsleiter *Nachhaltige Entwicklung* im Referat für Klimaschutz und Umwelt, LH München
DR. ANETTE STAUTNER, Bund Naturschutz Ortsgruppe Gauting

SO 19.04.2026 | 16:00 | Eintritt frei

© Ekkeland Götze



AUSSTELLUNG | EKKELAND GÖTZE »Ein Bild der Erde«

Ekkeland Götze arbeitet seit vielen Jahren an einem umfassenden künstlerischen Projekt: einem Bild der Erde. Der Künstler nutzt dabei ein einzigartiges Verfahren namens Terragrafie: Er sammelt Erden, die er unverändert auf Papier oder andere Bildträger druckt. Hinter der scheinbaren Einfachheit seiner quadratischen Arbeiten verbirgt sich die Geschichte und Spiritualität der Orte selbst: Von Vulkanen und heiligen Bergen bis zu vom Klimawandel gezeichneten Landschaften spiegelt jedes Werk die Einzigartigkeit seines Ursprungs wider. Der enge Austausch mit den Menschen vor Ort, insbesondere indigenen Gemeinschaften, ist zentraler Bestandteil seiner künstlerischen Praxis. Im bosco zeigt Ekkeland Götze Bilder aus Projekten auf allen Kontinenten – u.a. aus Australien, Japan, Island und Madagaskar.

EKKELAND GÖTZE arbeitete als Maler, Siebdrucker und Ingenieur. Seit 1989 macht er die Erde zum Gegenstand seiner Kunst und realisiert Projekte auf der ganzen Welt. Werke von ihm befinden sich in öffentlichen Sammlungen u.a. in Berlin, Dresden, München, New York, Neuseeland, Südafrika und Indien. 2018 erhielt er den Seerosenpreis der Stadt München.



© Ekkeland Götze

Eröffnung Di 21.04.2026 | 19:00 | Eintritt frei
Einführung JULIA GEIGER, Kunsthistorikerin, Leitung Archiv Geiger

Künstlertgespräch Do 07.05.2026 | 20:00 | Eintritt frei
Ekkeland Götze im Gespräch mit bosco-Leiterin Barbara Schulte

Dauer der Ausstellung Bis Sa 18.07.2026 zu den Öffnungszeiten des bosco und bei Veranstaltungen.

Gefördert von  Stiftung der Gemeindeparkasse Gauting



© orko46

MULTIMEDIA-VORTRAG | MARIUS MÜNSTERMANN »Boden Burnout«

Die Menschen hatten guten Grund, ihren Planeten nach der dünnen Haut zu benennen, die ihn umgibt: Erde. Ob Obst, Gemüse und Getreide oder Futtermittel wie Gras und Soja: Satte 95 % aller Nahrungsmittel haben ihren Ursprung im Boden. Doch mit der Art und Weise, wie wir unsere Lebensmittel erzeugen, ziehen wir uns im wörtlichen Sinne selbst den Boden unter den Füßen weg. Die Böden werden versiegelt und verdichtet, ausgelaugt und umgepflügt, mit Agrarchemikalien überschwemmt – und der Erosion preisgegeben. Im Zeitalter der Bodenkrise müssen wir den Ackerbau von Grund auf neu denken. Die Böden zu bewahren ist dabei nicht nur der Schlüssel im Kampf gegen den Hunger. Gesunde Böden wappnen uns auch gegen Klimakrise, Wassernot und Artensterben.

Gibt es Agrar- und Ernährungssysteme, die eine nachhaltige Bodennutzung ermöglichen? Viele Lösungen sind längst da. Davon erzählen die Bauern und Forscherinnen, die in diesem Vortrag über Äcker und Felder, durch Gewächshäuser und Labore führen.

Der Vortrag zeigt, wie verschiedene Akteure – landwirtschaftliche Betriebe, aber auch Konzerne und Politik – mit teils konkurrierenden Interessen um den Boden ringen.

Münstermanns Multimedia-Reportage *Boden Burnout* wurde mit dem Alternativen Medienpreis 2024 ausgezeichnet.

MARIUS MÜNSTERMANN arbeitet seit 2025 als Reporter für *CORRECTIV.Europe* an investigativen Recherchen in ganz Europa. Davor war er als freier Journalist u.a. für *ZDF*, *NDR*, *SPIEGEL*, *SZ* und *WirtschaftsWoche* in Afrika, Asien und Europa tätig. Für seine Reportagen wurde er mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Georg von Holtzbrinck Preis für Wirtschaftspublizistik.



© Fritz Schumann

Do 21.05.2026 | 20:00 | € 15